

Nur zu — mit der Hand über die Saiten gefahren — from! from! Ohne Guitarre wird in Sevilla nicht gesungen — man würde bald den Fremden heraushaben und Alles entdecken —

Graf. Spiele und singe Du — ich will Dir souffliren! —

(Sie stellen sich unter den Balkon.)

Figaro (singt, der Graf scheint ihm zuzusüßtern).

Erstes Couplet.

Du willst es, ihn soll ich Dir nennen,
Der Dir genahet mit stolzem Liebesinn,
Doch muß ich Dir es hier bekennen,
Mit seinem Namen — fließt der Zauber hin.

Figaro. Herrlich! Nur weiter — Sie machen ja köstliche Verse, gnädiger Herr!

Zweites Couplet.

Ich heiße Lindor, bin von niederm Stande,
Mir fiel vom Himmel nur ein kleines Loos;
D wär' ich hochgeehrt in diesem Lande,
Ich senkte Macht und Glanz in Deinen Schooß.

Figaro. Wahrhaftig! ich mache keine besseren Verse und bilde mir doch etwas darauf ein.

Drittes Couplet.

D'rum kann ich jetzt nur meine Liebe klagen,
Die Hoffnung der Erhörung weilet fern;
Dich seh'n, sei meine Lust in schönen Tagen,
Für jetzt schon selig — hörtest Du mich gern! —

Figaro. Mein, das ist zu schön — dafür muß ich Ihnen —

(Er küßt den Mantel des Grafen.)

Graf. Figaro!

Figaro. Excellenz!

Graf. Glaubst Du, daß man uns gehört hat?

Rosine (von innen, singend.)

Mich trügte nicht die ahnungsvolle Lust,

Ein zärtlich Herz trägt Lindor in der Brust —

Und Gegenliebe zoll' ich ihm für's Leben —
(Man hört ein Fenster heftig zumachen.)

Figaro. Glauben Sie jetzt, daß man uns gehört hat?

Graf. Sie machte das Fenster zu; wahrscheinlich wurde sie gestört.

Figaro. Das arme Mädchen — wie ihr die Stimme zitterte! Die ist gefangen, gnädiger Herr!

Graf. Sie bediente sich desselben Mittels, das sie mir angab.

(Wiederholt die Verse.)

Mich trügte nicht die ahnungsvolle Lust,
Ein zärtlich Herz trägt Lindor in der Brust —

Und Gegenliebe zoll' ich ihm für's Leben —

Graf. Wie zärtlich — und dabei doch wie pikant —

Figaro. Wie listig und dabei doch — wie verliebt.

Graf. Glaubst Du, daß sie mein wird, Figaro?

Figaro. Und müßte sie durch die Jalousie entfliehen —

Graf. Das Loos ist geworfen — ich gehöre ihr — für's Leben!

Figaro. Warum das jetzt, Excellenz? Sie vergessen, daß sie Sie nicht mehr hört —

Graf. Herr Figaro! Dir habe ich nur ein Wort zu sagen: Lasse Deine Anspielungen! Rosine wird meine Gattin! und wenn Du meinen Plan unterstützest, und vor Allem nicht meinen Namen ausplauderst — doch Du verstehst mich schon — Du kennst mich ja —

Figaro. Vollkommen, Excellenz! Allons Figaro, mein Sohn! fliege dem Glück entgegen!

Graf. Jetzt aber fort von hier, damit wir keinen Argwohn erregen.

Figaro (rasch). Ich eile zum Doktor, und mit Hilfe meiner Kunst will ich wie mit einem Zauberschlage den Argus einschläfern, aber die Liebe zur Wachsamkeit spornen, die Eifersucht irre führen und die Kabale untergraben, kurz, alle